

# TPM<sup>®</sup>-Forum 2012

Total Productive Management – Der Weg zu Operational Excellence

## Green TPM and Risk Management

Akira Ichikawa,  
Japan Institute of Plant Maintenance



KEYNOTE

Die Top-Themen im Überblick:



## Erfolgsfaktoren für die Einführung von TPM

Ralf Goldbrunner, **KRONES AG**



## Stabile Prozesse für Instandhaltung und Produktion

Stephan Nowak, **TRW Automotive GmbH**



## Führung in Veränderungsprozessen

Gunther Schaar, **Sika Schweiz AG**



## Der Betriebsrat als Unterstützer im KVP

Thomas Alt, **Umicore AG & Co. KG**



## Was unterscheidet den Leader vom Manager?

Frank M. Scheelen, **Scheelen AG**

Kongress mit Fachausstellung:  
13. und 14. März 2012

Intensiv-Workshops:  
12. und 15. März 2012

in Stuttgart

Mit Top-Referenten, u. a. von:

- ArcelorMittal Bremen GmbH
- Continental Automotive AG
- DAIMLER AG, Mercedes-Benz Trucks
- Edelweiss GmbH & Co. KG
- Frozen Fish International GmbH
- Gambro Dialysatoren GmbH
- Gigaset Communications GmbH
- GP Grenzach Produktions GmbH
- KAMAX-Werke Rudolf Kellermann GmbH & Co. KG
- Metabowerke GmbH
- Osram GmbH
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- VOSS Automotive GmbH
- Wieland-Werke AG

Besichtigung erfolgreicher TPM-Werke:



TPM live  
im Werk!

## TPM-Marktplatz:

Diskutieren Sie mit Praktikern  
zu aktuellen Themen rund um  
TPM!

Kooperationspartner:



Veranstalter:



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

die Unsicherheit an den Märkten nimmt zu und verlangt von Unternehmen eine immer größere Anpassungsfähigkeit. Wie schaffen wir es, unsere Unternehmen an sich ständig verändernde Rahmenbedingungen anzupassen? Hierfür bedarf es neben geeigneten Methoden und Vorgehensweisen vor allem der **Mitwirkung aller Mitarbeiter**. Der Mensch macht's!

Die Einbindung aller Mitarbeiter in eine kontinuierliche Verbesserung sowie deren permanente Jagd nach Verlusten und Verschwendung ist im TPM-Konzept seit dessen Anfängen vor 40 Jahren verankert. So verwundert es nicht weiter, dass Total Productive Management mittlerweile als anerkannter Weg zu Operational Excellence und als Indikator für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen gilt.

**Total Productive Management** bietet Ihrem Unternehmen klar strukturierte und praktikable Lösungsansätze, um aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein. Mit TPM realisieren Sie ein nachhaltiges, kontinuierliches Verbesserungsprogramm, eine deutliche Produktivitätssteigerung, spürbare Kostensenkungen, ständige Qualitätsverbesserung und die Optimierung der Sicherheits- und Umweltbedingungen.

Das **TPM-Forum 2012** möchte Ihnen neue Impulse für Ihren persönlichen TPM-Weg geben. Im Zentrum stehen Ihre Fragen: Wie lässt sich TPM noch zielgerechter nutzen? Welche Methoden und Werkzeuge eignen sich für Ihre Bedürfnisse? Wie begeistern Sie Mitarbeiter für TPM und halten TPM dauerhaft am Laufen, wenn die erste Welle der Begeisterung verebbt ist? Welchen Beitrag kann TPM zur Ressourcen- und Energieeffizienz leisten?

Sie erfahren auf dem TPM-Forum aus wertvollen Praxisberichten mehr über die Erfolgsfaktoren von TPM und werfen bei den Werksbesichtigungen einen Blick hinter die Kulissen von TPM-Unternehmen. Ihre individuellen Fragestellungen können Sie intensiv mit TPM-Praktikern und -Experten in Fachforen und beim TPM-Marktplatz diskutieren. Knüpfen Sie wertvolle Kontakte und tauschen Sie sich mit Fachkollegen aus!

**Gemeinsam mit den Referenten freuen wir uns, Sie in Stuttgart begrüßen zu dürfen!**





**Daniela Roland**  
Kongress Managerin  
**Management Circle AG**



**Prof. Dr. Constantin May**  
Director CETPM  
**Hochschule Ansbach**

Tel.: + 49 (0) 61 96/47 22-610  
E-Mail: roland@managementcircle.de

**Wen Sie auf dem TPM®-FORUM 2012 treffen**

- Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung
- Werks- und Betriebsleiter
- Fach- und Führungskräfte der Bereiche:
 

<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Produktion</li> <li>✓ Fertigung</li> <li>✓ Montage</li> <li>✓ Qualität</li> <li>✓ Instandhaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Change Management</li> <li>✓ Technik</li> <li>✓ Organisation</li> <li>✓ Prozessoptimierung</li> <li>✓ Arbeitsvorbereitung</li> </ul>
--	---

**Plenum****Vorsitzender:**

Prof. Dr. Constantin May  
Director Centre of Excellence for TPM (CETPM),  
**Hochschule Ansbach**

**8.15** Check-in, Ausgabe der Kongressunterlagen und Eröffnung der Fachausstellung

**9.00** Eröffnung durch Management Circle und den Vorsitzenden

**9.15 TPM im Zeichen neuer Herausforderungen**

- TPM – der Weg zu Operational Excellence
- Operational Excellence Reference Model
- Zielsetzung des TPM-Forums 2012

Prof. Dr. Constantin May

**9.30 Erfolgsfaktoren bei der Einführung von TPM**

- Zentraler Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit als Motivator für TPM
- Abstimmung von Inhalten und Ressourcen mit allen Beteiligten
- Themen, Teilnehmer, Qualifizierung und Frequenz der TPM-Organisation
- Erkenntnisse und Ergebnisse der Startphase



Ralf Goldbrunner  
Bereichsleiter Fertigung,  
**KRONES Aktiengesellschaft**, Neutraubling

**10.15** Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

**10.45 Führung in Veränderungsprozessen**

- Ausgangslage – ein Standort, zwei unterschiedliche Fabriken
- Herausforderungen beim Hochfahren einer neuen Fabrik
- Erste Erfahrungen aus der Integration der alten und neuen Fabrik am Standort
- Standortentwicklung in Richtung Operational Excellence – Strategie und nächste Schritte



Gunther Schaar  
Werkleiter Standort Düdingen,  
**Sika Schweiz AG**, Düdingen

**KEYNOTE aus Japan**

simultan übersetzt

**11.30 Another new way of TPM – Green TPM and Risk Management**

- Introduction of the implementation case of material flow cost (MFC)
- Explanation of relation between loss and risk
- How to reduce loss and risk through the case of accidents



Akira Ichikawa  
TPM Award Assessor,  
**Japan Institute of Plant Maintenance**, Tokyo

**12.30** Business Lunch und Besuch der Fachausstellung

**14.00** **Marktplatz zu den 8 Säulen von TPM**

Fachkollegen präsentieren ihre Lösungsansätze. Wählen Sie Ihre vier Top-Themen und besuchen Sie in vier Runden die für Sie wichtigsten Marktplatzstände. Diskutieren Sie mit unseren Experten und nutzen Sie die Gelegenheit zum praktischen Erfahrungsaustausch!

**Stand 1: Verlustanalyse**



Matthias Strauß  
TPM-Koordinator/Projektingenieur,  
**KAMAX GmbH & Co. KG**, Osterode

**Stand 2: Autonome Instandhaltung 1 – 3**



Holger Schmidt  
Kaizen Beauftragter,  
**Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, Frankfurt/M.

**Stand 3: Geplante Instandhaltung**



Stephan Overbeck, TPM Manager,  
Willi Keckstein, Instandhaltung,  
**Gigaset Communications GmbH**, Bocholt



**Stand 4: Schulung und Training**



Heidi Pschibilla  
Operational Excellence Manager,  
**Osram Opto Semiconductors GmbH**, Regensburg

**Stand 5: Anlaufmanagement**



Pierre Fegert  
TPM-Koordinator,  
**Continental Automotive GmbH**, Regensburg

**Stand 6: TPM und Energieeffizienz**



Hans-Werner Ahrens, Werkleiter  
Thomas Poppe, TPM-Koordinator,  
**Frozen Fish International GmbH**, Bremerhaven



**Stand 7: TPM im Office**



Sebastian Golasz  
Koordinator Total Service Management,  
**VOSS Automotive GmbH**, Wipperfürth

**Stand 8: Null Unfälle durch Poka Yoke**



Clemens Dünow  
TPM Instructor,  
**ArcelorMittal Bremen GmbH**, Bremen

**15.30** Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

**16.15** **Der Betriebsrat als Unterstützer im KVP**

- Transparenz und frühzeitige Einbindung des Betriebsrats
- Der Betriebsrat als Berater
- Der Betriebsrat als Unterstützer bei der Umsetzung
- Das Ohr vor Ort – die Kompetenzen des Betriebsrats nutzen



Thomas Alt  
CFM-Manager,  
**Umicore AG & Co. KG**, Hanau

**17.00** **Ein Rad läuft nie von selbst – trainieren Sie den richtigen Schwung!**



- Das Rad verbessern statt neu erfinden – warum Evolution erfolgreicher ist, als Revolution!
- Nur gepflegte Räder laufen rund – übernehmen Sie Verantwortung für sich und andere!
- Wie Sie die acht Säulen des TPM für Ihren eigenen Erfolg nutzen



Stefan Hagen  
**Coach und Berater**,  
Wipperfürth

**18.00** Zusammenfassung des ersten Kongresstages durch den Vorsitzenden

**19.30** Abend-Event

**Abend-Event**

**mit Verleihung des „Award for Operational Excellence“**

**Management Circle** lädt Sie exklusiv zum **Gala Dinner** ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern.

Erleben Sie in feierlichem Rahmen die Verleihung des „Award for Operational Excellence“ an die preis-tragenden Unternehmen.



[www.operational-excellence.de](http://www.operational-excellence.de)

8.00 **Parallele Werksbesichtigungen** – Bustransfer zu den Werken

Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Gambro Dialysatoren GmbH****TPM – das acht Säulen-Prinzip dauerhaft umsetzen**

- TPM-Reise: 2004 bis heute
- Wachstum als Herausforderung: Strategie – Organisation – Management
- Erfolgreich mit kompetenten Mitarbeitern
- TPM-gerechte Planung von Produktionsanlagen



Dr. Michael Hemeke  
Plant Manager,  
**Gambro Dialysatoren GmbH**,  
Hechingen

**Werksbesichtigung:**

Gambro ist mit ca. 7600 Mitarbeitern ein weltweit operierendes Medizintechnik Unternehmen mit Produkten und Therapien zur Blutreinigung bei Nieren- und Lebererkrankungen. Am Standort Hechingen sind ca. 1.300 Mitarbeiter beschäftigt, wovon sich rund 800 auf mehrere Produktionslinien zur Herstellung von künstlichen Nieren verteilen. 2004 startete man mit TPM (8 Pillar). Erfolgreiche Piloten wurden sukzessive auf alle Produktionslinien übertragen. Die Entwicklung der erzielten Verbesserungen wurde kontinuierlich durch das JIPM begleitet und bewertet. So erreichte man 2007 den „Award for Excellence“ und 2010 den „Special Award for TPM Achievement“ – innerhalb der Medizintechnik ein weltweit bisher einzigartiger Erfolg.

**Wieland-Werke AG****TPM als Einführungsstrategie für Lean**

- Anlagen in technisch optimalen Zustand bringen und dauerhaft halten
- Prozessoptimierungen und KVP
- Geplante Instandhaltung und Anlagenbeschaffung
- Erfolgskriterien, Erfahrungswerte und erreichte Ergebnisse



Dr. Harald Büchler  
Leiter Lean Management,  
**Wieland-Werke AG**,  
Ulm

**Werksbesichtigung:**

Die Wieland-Werke AG und die Unternehmen der Wieland-Gruppe beschäftigen weltweit rund 6.500 Mitarbeiter an mehr als 30 Standorten. Das Werk Villingen wendet Lean Methoden seit 2003 an und hat sich 2005 für TPM als Implementierungsstrategie für Lean entschieden. Das vierstufige Konzept wurde konsequent umgesetzt und mit sehr gutem Erfolg in die Fläche gebracht. Der Standort hat sich zu einem Benchmark entwickelt. Zahlreiche Umsetzungsbeispiele wurden in einem Lehrpfad dargestellt, um Lean für Führungskräfte und Mitarbeiter erlebbar zu machen.

**Metabowerke GmbH****TPM – Garant für Maschinenoptimierungen**

- Erfolgreiche Einführung im Unternehmen – Teams praktizieren Maschinenmanagement
- Was kann TPM im Produktionsablauf leisten?
- Anlagennutzungszeit und Life Cycle Management
- Resultate und Resümee nach mehreren Jahren Anwendung in der Praxis



Stefan Pratz  
Leiter Produktion,  
**Metabowerke GmbH**,  
Nürtingen

**Werksbesichtigung:**

Die Metabowerke GmbH in Nürtingen ist ein traditionsreicher Hersteller von Elektrowerkzeugen für professionelle Anwender im Metall- und Bauhandwerk und beschäftigt weltweit etwa 1.700 Mitarbeiter, davon ca. 500 in der Produktion. Mit seinen KAIZEN-Aktivitäten hat Metabo 1998 begonnen, 2003 folgte die Einführung der TPM-Philosophie als Basis des Shopfloormanagements und 2007 dann das Metabo-Produktionssystem.

11.45 Rücktransfer zum Tagungshotel

12.30 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung

## 13.30 Parallele Fachforen I und II

### Fachforum I – TPM-Strategien



Moderator:

Peter Schimek  
Leiter Geschäftsbereich Awarding,  
**Hochschule Ansbach**, Ansbach

#### 13.30 Von der Vision zur Strategie

- Historie des Verbesserungsmanagements bis 2011 im BHV
- Erarbeitung einer Initiative zur BHV Excellence basierend auf TPM – Vision, Mission, Strategie & Philosophie, Definition von Zielen
- Adaption des TPM Gedanken auf den Betrieb und Aufbau der Organisation
- Aktueller Status der Umsetzung und Ausblick



Oliver Holfeld, Fertigungsleiter,  
**PAUL HARTMANN AG**, Heidenheim

#### 14.15 Stabile Arbeitsprozesse für Instandhaltung und Produktion gestalten

- Wertstrom und Anlagenpriorisierung nach Lean maintenance
- Arbeitsvorbereitung und die Abwicklung der Aufgaben in den Produktionslinien
- Integrierte Arbeitspläne mit TPM und self directed teams – Zusammenarbeit von Produktion und Instandhaltung
- Entwicklung von Kennzahlen und Strategien – wie ist die Ausrichtung zum Kunden?



Stephan Nowak, Leiter Produktion,  
**TRW Automotive GmbH**, Gelsenkirchen

15.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

#### 15.30 Lieferantenentwicklung als Teil der gesamtheitlichen Operational Excellence

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Lieferanten als Erfolgsfaktor
- Wertstromanalyse als Ausgangspunkt für eine gemeinschaftliche Lieferantenentwicklung
- Verkettung und Optimierung der Supply Chain mit Key-Lieferanten
- Firmenübergreifende KVP-Workshops & – Projekte



Gabriel Francisco, Head of Process Improvement,  
**GP Grenzach Produktions GmbH**, Grenzach-Wyhlen

16.15 Kurze Pause – Wechsel ins Plenum

### Fachforum II – TPM-Methoden



Moderator:

Stefan Lambrecht, TPM Geschäftsfeldleiter,  
**KAIZEN Institute Germany GmbH & Co. KG**,  
Bad Homburg

#### 13.30 Energieoptimierung und Green Production

- Name the Game: „Lean und Green“ – Leadership im Wandel zur Energieeffizienz Steigerung
- 4 Dimensionen zur Beeinflussung nachhaltiger Energieeffizienz – strategischer Ansatz
- Aus der Industrie für die Industrie: Das Energieprojekt im Werk Mannheim
- Energieoptimierung durch PDCA – praktische Beispiele



Javier Villalba Diez, Manager,



Jürgen Kelle, Senior Manager Energy Management,  
**DAIMLER AG, Mercedes-Benz Trucks**, Mannheim

#### 14.15 Produktivitätsvorteile durch Einfachautomatisierung

- Impulse und notwendige Veränderungen
- Von der Theorie zur Implementierung
- Konkrete Umsetzungsbeispiele
- Erfolgsfaktoren und Ergebnisse



Joachim Thalmair, Senior Consultant,  
**Continental Automotive GmbH**, Regensburg



Urs Loser, Manager Production Engineering,  
**Continental Automotive Switzerland AG**, Rütli

15.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

#### 15.30 Autonome Instandhaltung 4 – 7

- Training zur Durchführung einer umfassenden Inspektion – Modulschulungen
- Selbständige Inspektion – Verbesserung der Wartungs-/und Inspektionspläne
- Umfassende Standardisierung und Reduzierung der Verluste
- Befähigung der Teams zum selbständigen Management – Linienziele aus Unternehmenszielen ableiten



Volker Zeithaml, TPM-Koordinator,  
**Edelweiss GmbH & Co. KG**, Kempten

16.15 Kurze Pause – Wechsel ins Plenum

## Plenum

Vorsitzender: Prof. Dr. Constantin May

#### 16.20 Führung der Zukunft: Was unterscheidet den Leader vom Manager?

- Führung heute – Führung morgen
- Zentrale Führungskompetenzen der Zukunft
- Wie führt ein Manager – wie führt ein Leader?
- Menschen und Talente im Unternehmen richtig fördern



Frank M. Scheelen, Vorstandsvorsitzender, **Scheelen AG**, Waldshut-Tiengen



17.05 Zusammenfassung der Kongressergebnisse durch den Vorsitzenden

17.15 Ende des 14. TPM®-Forums 2012

## Einführungs-Workshop

Montag, 12. März 2012

## TPM für Einsteiger – Das Basis-Know-how!

Workshop-Leiter:



Stefan Lambrecht  
TPM Geschäftsfeldleiter,  
**KAIZEN Institute Germany GmbH & Co. KG,**  
Bad Homburg

Damit Sie noch besser von den Vorträgen des TPM®-Forums 2012 profitieren, erhalten Sie einen kompakten Einstieg in die TPM-Philosophie, das Stufenkonzept und die Begrifflichkeiten.

### Im Fokus: Die 8 Säulen von TPM

- Kobetsu Kaizen
- Autonome Instandhaltung
- Geplante Instandhaltung
- Schulung und Training
- Anlaufüberwachung
- Qualitätsinstandhaltung
- Umweltschutz und Sicherheit
- Büroeffizienz

### Zeitplan Einführungs-Workshop (12. März 2012)

- 9.30 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Unterlagen
  - 10.00 Beginn des Einführungs-Workshops
  - 13.00 Business Lunch
  - 17.15 Ende des Workshops
- Kaffee- und Teepausen finden nach Absprachen statt.

### Zeitplan Vertiefungs-Workshops (15. März 2012)

- 8.00 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Unterlagen
  - 8.30 Beginn der Vertiefungs-Workshops
  - 12.00 Business Lunch
  - 17.00 Ende der Workshops
- Kaffee- und Teepausen finden nach Absprachen statt.

## Parallele Vertiefungs-Workshops

Donnerstag, 15. März 2012

## Vertiefungs-Workshop 1 – TPM-Projektmanagement

Workshop-Leiter:



Stefan Lambrecht  
TPM Geschäftsfeldleiter,  
**KAIZEN Institute Germany GmbH & Co. KG,**  
Bad Homburg

### Leitfaden zur erfolgreichen Einführung von TPM

- Absichtserklärung der Geschäftsleitung
- Rolle der Führungskräfte
- Ziele setzen

### Aufbau einer TPM-Organisation

- Rolle des TPM-Koordinators
- Rolle der TPM-Prozessbegleiter
- Steuerungsgruppe
- Regelkommunikation

### Von der Vision zur Strategie

- 3 Phasen-Strategie
- Analyse der Ist-Situation

- Aufbau einer Verluststruktur
- Transparenz durch Zielauflösung

### TPM-Modell-Entwicklung

- Säulen-Modell
- Organisation & Einsatz der richtigen TPM-Projekte
- Einsatz der richtigen TPM-Methoden

### Vom Ziel zur Qualifikation

- Warum Schulung & Training?
- Schulungsbedarf sichtbar machen
- Schulungsmethoden
- Qualifikations-Matrix
- Organisation & Durchführung von Schulungen

### Prozessüberwachung

- Auditierung
- Zielauflösungsprozess
- Entwicklung, Verbesserung & Kontrolle des TPM-Fortschritts
- Ergebnis-Darstellung

## Vertiefungs-Workshop 2 – Mit PDCA die Energieeffizienz steigern

Workshop-Leiter:



Javier Villalba Diez  
Manager,  
**DAIMLER AG, Mercedes-Benz Trucks,**  
Mannheim

### PDCA. Ein soziotechnisches Dilemma

- Stakeholders Dilemma verstehen
- Professionelle Problemerkennung und -beseitigung
- Nachhaltige Problemlösung
- Standardisierung und Kanalisierung der Kreativität

### Analyse-Methoden für eine erfolgreiche Energieoptimierung

- Energie Wertstromanalyse
- Quantitative Energie-Analyse-Methoden
- Qualitative Energie-Analyse-Methoden
- Praxisbezogene Anwendung

### Shopfloor Management und EPIs (Energy Performance Indicators)

- Grundlagen Wertstromorientiertes Shopfloor Management
- Die Kennzahlen-Falle
- Eine Gute-Nacht-Geschichte: Der Manager und der KPI-Junkie
- Energy Performance Indicators (EPIs)

### Case Study: Ein Unternehmen ist Lean und geht Green

- Von Brown-Field zum Green-Lean
- „Lass es mich tun und ich werde es verstehen.“
- Übungen und Beispiele

## Kooperationspartner



Das **Centre of Excellence for TPM (CETPM)** ist eine unabhängige und neutrale Einrichtung der Hochschule Ansbach. Das CETPM unterstützt Unternehmen und Organisationen

auf dem Weg zu operativer Exzellenz (Operational Excellence) durch sein Weiterbildungsangebot und durch ein umfangreiches Informations- und Dienstleistungsangebot. In den sechs Jahren seines Bestehens hat sich das CETPM zum Premium-Weiterbildungsanbieter im Bereich Betriebliche Verbesserungsprogramme entwickelt. Die Seminare in der Lehrfabrik und im Lehrbüro der Hochschule Ansbach zeigen innovative Wege der nachhaltigen Wissensvermittlung auf. Ein weiterer Schwerpunkt des CETPM ist die Auditierung nach dem Operational Excellence Reference Model und die daraufhin mögliche Vergabe des Award for Operational Excellence.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Constantin May  
Telefon: +49 (0) 9 81/ 48 77 - 2 29  
E-Mail: [info@cetpm.de](mailto:info@cetpm.de)  
Im Internet: [www.cetpm.de](http://www.cetpm.de)



Die **KAIZEN® Institute Germany GmbH & Co. KG** berät Unternehmen auf allen Kontinenten bei der

Einführung kontinuierlicher Verbesserungsprozesse. Gegründet wurde das Institut von Masaaki Imai. Mit seinen weltweiten Niederlassungen kann das KAIZEN® Institute auf vielfältige Ressourcen und Fähigkeiten zurückgreifen. Von ca. 300 KAIZEN®-Spezialisten weltweit lassen sich für jedes Projekt die am besten geeigneten Fachberater entsenden. Beratungsschwerpunkte liegen u.a. bei der ganzheitlichen Einführung von Management Systemen wie: Lean Management, Total Flow Management, Total Productive Maintenance, Qualitätsmanagement, Planung effizienter Produktionslinien und Fabriken sowie Unterstützung bei der Einführung von KAIZEN® im Office (Lean Administration). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Qualifizierung von Führungskräften und Mitarbeitern im KAIZEN® College.

Ansprechpartner: Stefan Lambrecht  
Telefon: +49 (0) 61 72/ 888 55 - 0  
E-Mail: [slambrecht@kaizen.com](mailto:slambrecht@kaizen.com)  
Im Internet: [www.de.kaizen.com](http://www.de.kaizen.com)

## Aussteller



Mehr als 20 Jahre Fokussierung auf Produkt- und Prozessverbesserung der DATA INPUT AG sind die Ausgangsbasis des Angebotes unseres in **COSMINO AG** umbenannten Unternehmens. Software, Beratung und Service für den KVP in Produktionsunternehmen werden unter dem Begriff Cosmino Suite für KVP zusammengefasst.

Die Software bietet eine auf dem Markt einzigartig einfache Unterstützung der Verbesserungsprozesse. Unsere Kunden sind Preisträger in den wichtigsten Wettbewerben.

Ansprechpartner: Frank Egersdörfer  
Telefon: +49 (0) 911/ 46 26 76 - 0  
E-Mail: [frank.egersdoerfer@cosmino.de](mailto:frank.egersdoerfer@cosmino.de)  
Im Internet: [www.cosmino.de](http://www.cosmino.de)

## Ihr Nutzen aus diesem Kongress:

- **Der Kongress:**  
Namhafte Experten aus TPM-Vorreiterunternehmen teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungswerte mit Ihnen!
- **Hohe Aktualität und Praxisbezug:**  
Umsetzungsberichte und Lösungsansätze von Top-Referenten!
- **Interaktiver Marktplatz:**  
Tauschen Sie sich aktiv zu zahlreichen TPM-Themen mit Praktikern aus!
- **Werksbesichtigungen:**  
Erleben Sie die erfolgreiche Umsetzung von TPM „live“ und hautnah im Werk!

## Werden Sie Aussteller auf dem TPM®-Forum 2012!

Für Informationen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppe sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.



Claudia Tesfai, Sales Managerin  
Ausstellungen/Sponsoring  
Tel.: +49 (0) 61 96/ 47 22 - 697  
E-Mail: [claudia.tesfai@managementcircle.de](mailto:claudia.tesfai@managementcircle.de)

## Ehemalige Teilnehmer des TPM-Forum bestätigen:

**„Fachgerechte, praxisnahe Vorträge. Lebendiger Marktplatz, viele Ideen und ein supertolles Forum.“**

P. Pöttsch, August Storck KG

**„Viele unterschiedliche Anregungen aus unterschiedlichen Branchen. Können in leicht abgewandelter Form in eigene Projekte integriert werden. Sehr informativ.“**

H. Müller, ArcelorMittal Belval & Differdange S.A.

**„Gute Vorträge zur Umsetzung von TPM (praxisorientiert). Durchgängigkeit der Vorträge und Werksbesichtigung. Hervorragende Plattform für neue TPM-Kontakte.“**

W. Ruoff, KAMAX-Werke Rudolf Kellermann GmbH & Co. KG

**„Die Referenten haben ihre Themen mit sehr hohem Praxisbezug vermittelt. Super. Weiter so.“**

S. Rekowski, FrieslandCampina Germany GmbH



# Ihre Anmeldung

per Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999

oder: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)

03-68823/03-7667/03-68824



Wenn unzustellbar, zurück an Postfach 10 07 62, 68007 Mannheim



ALLEMAGNE Port payé

**Anmeldung/Kundenservice**

Anmeldung: +49 (0) 61 96/47 22-700  
Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999  
E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)  
Internet: [www.tpmforum.de](http://www.tpmforum.de)  
Postanschrift: Management Circle AG  
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.  
Telefonzentrale +49 (0) 61 96/47 22-0

## ■ Veranstaltungsort

### Mövenpick Hotel Stuttgart Airport

Flughafenstraße 50, 70629 Stuttgart

Telefon: 0711/553440

Fax.: 0711/55344-9000

E-Mail: [hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com](mailto:hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com)

## ■ Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer des TPM-Forum 2012 steht im genannten Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent (Einzelzimmer) zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

## ■ Termine

Fachkongress

**Dienstag, 13. März 2012** 9.00 bis 18.15 Uhr  
(anschließend Abend-Event)

**Mittwoch, 14. März 2012** 8.00 bis 17.15 Uhr

Einführungs-Workshop

**Montag, 12. März 2012** 10.00 bis 17.15 Uhr

Vertiefungs-Workshops

**Donnerstag, 15. März 2012** 8.30 bis 17.00 Uhr

## ■ Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige „TPM-Forum 2012“ (nur Kongress) beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Abendveranstaltung und der Dokumentation € 2.095,-. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl für die Werksbesichtigungen begrenzt ist. Bei Einzelbuchung eines eintägigen Workshops beträgt die Teilnahmegebühr € 1.295,-. Bei Buchung von drei Tagen (Kongress + eintägiger Einführungs-Workshop oder Kongress + eintägiger Vertiefungs-Workshop) beträgt die Teilnahmegebühr € 2.695,-. **Sie sparen € 695,-.** Bei Buchung von vier Tagen (Einführungs-Workshop + Kongress + Vertiefungs-Workshop) beträgt die Teilnahmegebühr € 3.195,-. **Sie sparen € 1.490,-.** Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass. Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

4503

### Ich nehme an allen 4 Tagen am „TPM®-Forum 2012“ teil.

(Kongress mit Werksbesichtigung, Einführungs- und Vertiefungsworkshop, 12. bis 15. März 2012)

Oder kombinieren Sie nach Ihren Wünschen:

### Ich nehme an zwei Tagen am „TPM®-Forum 2012“ teil.

(Kongress mit Werksbesichtigung, 13. und 14. März 2012)

### Ich nehme am Einführungs-Workshop teil.

(12. März 2012)

### Ich nehme an einem Vertiefungs-Workshop teil.

(15. März 2012)

1 Name/Vorname  
Position/Abteilung

2 Name/Vorname  
Position/Abteilung

3 Name/Vorname  
Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

@ E-Mail

Datum Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an: Abteilung

Rechnung bitte an: Abteilung

Mitarbeiter:  BIS 100  100-200  200-500  500-1000  ÜBER 1000

### Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

### Bitte senden Sie mir/uns

- Informationen über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten  
 Informationen über Kooperationsmöglichkeiten